



Korrosionsschutz im Stahlbau

unter Berücksichtigung
der DIN EN ISO 12944
und ZTV-ING Teil 4,
Abschnitt 3

Jährlich verursachen Korrosionsprozesse in der Wirtschaft große Schäden. Alle bisherigen Bemühungen Werkstoffe zu entwickeln, die „korrosionsfrei“ und trotzdem als Konstruktionswerkstoffe in großer Menge und Eigenschaftsvielfalt herstellbar und bezahlbar sind, sind bisher gescheitert. Die Ursache für die Korrosion, die thermodynamischen Grundgesetze, lassen sich nicht umgehen. Den Korrosionsschutzmaßnahmen kommt damit besonders im chemischen Apparate- und Anlagenbau, im Rohrleitung-, Maschinen-, Stahl- und Brückenbau, aber auch im Bereich der Fahrzeugindustrie und der Energiewirtschaft immer größere Bedeutung zu.

Die **DIN EN ISO 12944** „Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme“ ist die wichtigste Norm, die die Grundregeln für Planer, Auftraggeber, den Korrosionsschutz vorbereitende und ausführende Firmen, Aufsichtspersonen für Korrosionsschutzarbeiten und die Hersteller von Beschichtungsstoffe zusammenfasst. Die gültige Fassung ist 2018 bzw. 2020 neu erschienen.

Die Nutzer der Norm müssen sich somit mit neuen Regelungen, Forderungen und Empfehlungen beim Korrosionsschutz einstellen und sie in betrieblichen Anweisungen umsetzen.

In dem Seminar wird ausführlich über die neuen Regelungen bei

- den neuen Schutzdauerfestlegungen,
- der Einstufung der Umgebungsbedingungen in neue Korrosivitätskategorien,
- den Anforderungen an die korrosionsschutzgerechte Konstruktion,
- den Methoden und Anforderungen an die Oberflächenvorbereitung,
- den Arten von Beschichtungssystemen sowie deren Auswahlkriterien und
- der Prüfung und Überwachung von Beschichtungen

informiert.

Dabei wird auch auf die dazugehörigen Festlegungen der DIN EN 1090 und der ZTV-ING als europäische und nationale Regelwerke eingegangen, die im bauaufsichtlichen geregelten Bereich ebenfalls zu berücksichtigen sind.

Firmenschulungen sind möglich und werden auf Anfrage angeboten.

Teilnehmer Fachpersonal aus den Bereichen Korrosionsschutz-, Bau- und Projektplanung, Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Fertigung und Qualitätssicherung, Personen mit KOR-Schein (Kolonnenführer) sowie alle am Korrosionsschutz interessierten.

Termine 08.06.2023 13.06.2024

Kosten 400,00 €^{*)}

(Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sind mehrwertsteuerfrei.)

^{*)} Allen Teilnehmern werden umfangreiche Lehr- und Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt.

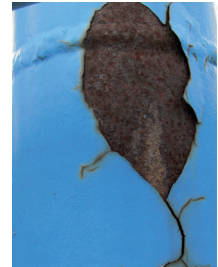
Kontakt Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH

☎ Köthener Straße 33a
06118 Halle (Saale)

☎ +49 345 5246-900
✉ anmeldung@slv-halle.de



ZTV-ING 4-3



Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten

Auch die Herausgabe der neuen ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, die den Korrosionsschutz für Ingenieurbauten regelt, ist nach mehrjähriger Überarbeitung erfolgt.

Sie wurde zusammen mit der TL-KOR und TP-KOR (bisher TL/TP-KOR - Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfvorschriften für den Korrosionsschutz von Stahlbauten) der Europäischen Kommission zur Notifizierung vorgelegt. Diese nationalen Regelwerke sind für den Stahlbauer, der für Straßen- und Eisenbahnbrückenbau, Schilder- und Verkehrszeichenbauwerke aber auch für andere Stahlbauten der öffentlichen Hand arbeitet, von großer Bedeutung. Sie berücksichtigen die Inhalte der DIN EN ISO 12944 und der DIN EN 1090, treffen darüber hinaus aber auch wichtige weitergehende und im Gültigkeitsbereich der Norm verbindliche Festlegungen.

So wurde die Schutzdauer mit der Kategorie „sehr hoch“ mit > 25 Jahren nach DIN EN ISO 12944-1, im Geltungsbereich der ZTV-ING 4-3 um die Kategorie „extrem hoch“ mit > 35 Jahren erweitert. Daraus ergeben sich natürlich verschärfte Anforderungen an die Beschichtungsstoffe und -systeme, die sich auf die Bestimmungen in der TL-KOR und TP-KOR sowie veränderte Festlegungen der Sollsichtdicken auswirken.

Weiterhin sind in die ZTV-ING 4-3 drei neue Beschichtungssysteme für spezielle Anwendungen (Blatt 50, Blatt 90 und Blatt 100) aufgenommen.

Die Norm beinhaltet Festlegungen zur zulässigen Salz- und Staubbelastung auf vorbereiteten Oberflächen und detaillierte Vorschriften für die Reinigung verunreinigter Oberflächen vor der Beschichtung. Auch die Vorbereitung von Ecken, Kanten und Schweißnähten wird thematisiert und es werden Anforderungen, die von denen der DIN EN ISO 12944 und DIN EN 1090 abweichen, festgeschrieben. Gleiches gilt für die Behandlung von Gleitflächen von Schraubenverbindungen und den Umgang mit Fertigungsbeschichtungen.

Neu in die ZTV-ING 4-3 aufgenommen sind Paragraphen, die sich mit dem optischen Erscheinungsbild von Deckbeschichtungen, der Farbeinheitlichkeit und Gleichmäßigkeit befassen.

Kontakt

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH

🏠 Köthener Straße 33a
06118 Halle (Saale)

☎ +49 345 5246-900
✉ anmeldung@slv-halle.de